



Samstag, 8. März 1975

Blatt 571

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Rathaus-Information: Täglich 100 Anrufe,
(rosa) 50 Besuche

Eine Million für Garne und Stoffe

Lokal: Artur Betz - 70. Geburtstag
(orange) 30.000 Telefonanschlüsse für Donaustadt

Wirtschaft: Förderung der Wiener Landwirtschaft
(blau)

Kommunal international: Hamburg: Neue Betriebsform für
(rosa) öffentlichen Verkehr

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

s p e r r f r i s t 1 3 . 2 0 u h r

k o m m u n a l :

=====

rathaus-information: taeglich 100 anrufe, 50 besuche

1 wien, 8.3. (rk) als besonders wichtige kontaktstelle zwischen stadtverwaltung und bevoelkerung bezeichnete buergermeister leopold g r a t z in seiner rundfunksendung am samstag die rathaus-information. sie besteht bereits seit 1968. vor einem halben jahr wurde sie in wesentlich erweiterter form in der schmidthalle des rathauses wiedereroeffnet. ihre telefonnummer 43 89 89 hat vier nebenstellen und ist deshalb stets erreichbar.

im tagesdurchschnitt werden mehr als 100 anrufe und mehr als 50 besucher registriert. die mitarbeiter der rathaus-information erledigen nach moeglichkeit die vorgebrachten anliegen sofort. in den anderen faellen werden sie an die zustaendige fachabteilung weitergegeben, der anrufer oder besucher wird telefonisch oder schriftlich ueber die erledigung verstaendigt.

haeufig sind meldungen ueber abgestellte autowracks, antragen wegen wohnungsproblemen und meldungen von fahrbahnschaeden oder ausgefallenen strassenlampen. buergermeister gratz unterstrich die bitte an alle, irgendwelche schaeden telefonisch zu melden, da die stadtverwaltung unmoeglich staendig alle einrichtungen ueberpruefen kann und deshalb auf die mitteilungen der bevoelkerung angewiesen ist. alle schaeden werden, sofern nicht technische oder rechtliche probleme bestehen, moeglichst sofort behoben.

manchmal gibt es auch ungewoehnliche anrufe. so fragte kuerzlich ein junger mann, wo er am bestes ein nettes junges maedchen kennenlernen kann. ein anderer anrufer schlug vor, der buergermeister moege das rathaus waschen lassen, weil es schmutzig aussehe. gratz stellte dazu fest, dass er das problem schon selbst geprueft habe. eine umfassende reinigung des rathauses sei nicht nur sehr teuer, sondern es sei auch fraglich, ob den wienern ein strahlend weisses rathaus ueberhaupt recht waere. (sti)

+++

k o m m u n a l :

=====

eine million fuer garne und stoffe

2 wien, 8.3. (rk) mehr als eine million schilling bewilligte der finanzausschuss des wiener gemeinderates fuer handstrick-garne und baumwoll-dirndlstoffe, die fuer den handarbeitsunterricht an den allgemeinbildenden pflichtschulen benoetigt werden. (sti)

+++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

hamburg: neue betriebsform fuer oeffentlichen verkehr

3 wien, 8.3. (rk) in hamburg wollen die stadtverwaltung, die bundesbahnen und das bundesverkehrsministerium eine neue betriebsform fuer den oeffentlichen nahverkehr ausprobieren: der bisherige verkehrsverbund soll in eine betriebsgemeinschaft umgewandelt werden. damit wuerde aus den bisher kooperierenden teilunternehmen ein einheitliches gesamtunternehmen fuer den oeffentlichen nahverkehr im raum hamburg. zugleich stimmte der bund zu, dass sich hamburg nicht mehr an der deckung des s-bahn-defizits zu beteiligen braucht. der weitere s-bahn-ausbau wurde bis zum jahre 1982/83 vom bund zugesichert. damit ist zugleich langfristig die entscheidung zugunsten des konventionellen rad-schiene-verkehrs gefallen. der magnet-schiene-verkehr habe sich, wie vom verkehrsministerium erklaert wurde, als zu kostspielig erwiesen. die versuche in dieser richtung seien, wie staatssekretaer r u h n a u woertlich sagte, 'am ende'. (quelle dpa) (sti)

+++

l o k a l :

=====

artur betz - 70. geburtstag

5 wien, 8.3. (rk) am 14. maerz vollendet der mitvorstand des institutes fuer alte geschichte, archaeologie und epigraphik an der universitaet wien, univ.-prof. dr. artur b e t z , das 70. lebensjahr.

artur betz wurde 1905 in saechsisch-regen (siebenbuergen) geboren. nachdem er als zoegling des bischof-teutsch-gymnasiums in schaessling maturiert hatte, studierte er an der universitaet wien klassische philologie und alte geschichte, schon bald wandte er sein besonderes augenmerk der roemischen geschichte und epigraphik zu. hier war es wieder vor allem das roemische militaerwesen, mit dem sich betz wissenschaftlich beschaeftigte, seine kenntnis der ungarischen und rumaenischen sprache befahigten ihn auch, die sonst schwer zugaengliche fachliteratur aus diesen bereichen zu studieren. in seiner dissertation beschaeftigte er sich ebenso wie in seiner habilitationsschrift mit problemen des roemischen militaerwesens. im jahr 1939 habilitierte er sich als universitaetsdozent an der universitaet wien, 1946 erhielt er den titel eines ausserordentlichen universitaetsprofessors und 1948 wurde er ordentlicher universitaetsprofessor. professor betz ist mitvorstand des universitaetsinstitutes fuer alte geschichte, archaeologie und epigraphik, er ist seit 1940 mitglied des deutschen archaeologischen institutes, seit 1948 auch des oesterreichischen archaeologischen institutes und wurde 1960 zum korrespondierenden mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften gewaehlt. ausserdem war er in den studienjahren 1959/60 bis 1961/62 "1. direktor-stellvertreter" der lehramtspruefungskommission und fungiert seit dem studienjahr 1959/60 als referent fuer die berufsreifepreuefung. professor betz gilt als einer der hervorragendsten vertreter fuer lateinische epigraphik und zieht inschriftenmaterial in reichem masse zur illustration seiner vorlesungen heran, dadurch gelingt es ihm, zahlreiche studenten fuer diese aeusserst wichtige, jedoch nicht immer einfach zu erschliessende quelle der althistorie zu interessieren. nach

zahlreichen artikeln in wissenschaftlichen publikationen ver-
oeffentlichte betz 1939 seine ''untersuchungen zur militaer-
geschichte der roemischen provinz dalmatien'' und 1956 das buch
''aus oesterreichs roemischer vergangenheit'', ferner beteiligte
er sich als mitherausgeber an den ausgewaehlten schriften seines
lehrers rudolf egger (''roemische antike und fruehes christen-
tum'', wien 1962/63) und verfasste auch eine reihe von
artikeln fuer die realenzyklopaedie der klassischen altertums-
wissenschaften.

+++

L o k a l :

=====

30.000 telefonanschluesse fuer donaustadt

wien, 8.3. (rk) das warten auf ein eigenes telefon ist fuer 2.300 donaustaedter bald vorbei: verkehrsminister erwin l a n c eroeffnete freitag das postamt 1229 wien sowie das dazugehoerige ortsamtsamt kagran am schroedingerplatz. die wartenden werden zum grossteil im kommenden jahr ihre telefonanschluesse erhalten.

in dem nun fertiggestellten waehlamtsamt kagran - es ist bereits seit juli 1974 in betrieb - stehen derzeit 3.600 anschluesse zur verfuegung. anrufeinheiten fuer weitere 5.600 telefonanschluesse sollen in naechster zeit gebaut werden. die kosten fuer die errichtung des ortsamtsamts kagran mit dem angeschlossenen postamt betragen, wie lanc betonte, ueber 54 millionen schilling. die gesamtkaapazitaet von 30.000 anschluesen wird voraussichtlich fuer fuenfzehn jahre ausreichen.

bezirksvorsteher rudolf k o e p p l erklaerte, dass sich der 22. bezirk seit 1954 bemueht habe, ein bezirkzentrum zu schaffen. am schroedingerplatz sind nun neben schulen, einem kindergarten, und dem bezirkssamt auch ein postamt sowie das ortsamtsamt kagran errichtet worden. (hs)

+++

w i r t s c h a f t :

=====

foerderung der wiener landwirtschaft

4 wien, 8.3. (rk) der wiener stadtsentat genehmigte auf antrag von stadtrat hans m a y r zusaetzlich zu bereits genehmigten 855.000 s fuer die wiener landwirtschaft fuer das vergangene jahr foerderungsmittel von 137.125 schilling. fuer heuer wurden fuer die taetigkeit der landwirtschaftskammer, vor allem fuer die landwirtschaftliche lehrlings- und fachausbildungsstelle, 451.000 schilling bewilligt. schliesslich werden 2,5 millionen schilling als ausgleich fuer hoehere heizkosten an die gaertner mit festen heizungsanlagen gewaehrt, die vom bund beschlossenen zuschuesse fuer diesen zweck werden damit auf 10 schilling pro quadratmeter beheizter flaeche erhoehrt. (sti).

+++